

## Haarig, grün und liebenswert

Donnerstag, 04. März 2010, 14:34 Uhr



Wann kommt man schon einmal in die Verlegenheit, einen Reifrock von innen zu sehen? Nicht verlegen sondern begeistert waren gestern die Zuschauer bei der Eröffnung des Puppentheaterfestivals. In einem großen Reifrock erwachten die Schöne und das Tier zum Leben.



Puppenspielerin Britt Wolfgramm über ihrem Bühnenreifrock  
(Foto: J. Zuber)

Der Stoff aus dem Buch von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont ist besonders aus der Disney-Adaption „Die Schöne und das Biest“ bekannt. Das Märchen erzählt die Geschichte von Tausendschön, der jüngsten Tochter eines Kaufmannes. Eines Tages bringt er ihr als Mitbringsel eine Rose mit, die er in einem Schlossgarten pflückt. Der Schlossherr, ein hässliches Tier, droht ihm, ihn zu fressen, es sei denn, er schickt ihm seine Lieblingstochter.

Tausendschön wird im Schloss des Tieres verwöhnt und gewinnt den Gastgeber lieb, trotz seiner grummeligen Art und den „abschreckenden grünen Ohren“. Wegen ihres Heimwehs erlaubt ihr das Tier, für acht Tage ihre Familie zu besuchen. Als sie zu spät zurückkehrt, ist das Tier vor Trauer stark geschwächt. Erst Tausendschöns Liebe zu ihm erlöst es von seinem Fluch und verwandelt es in einen Prinzen.

Puppentheater für große und kleine Leute

16. Puppentheaterfestival  
3. bis 7. März 2010

Nach dem erfolgreichen Auftakt sollen im Rahmen des 16. Puppentheaterfests unter anderem „der Froschkönig“, „Der gestiefelte Kater“ und „die

Link zum [Spielplan](#).

Zauberflöte für Kinder“ aufgeführt werden. Noch bis zum 7. März wird unter dem Motto „Die Kunst am seidenen Faden“ die traditionelle Marionettentheaterkunst im Mittelpunkt stehen.

*Hören Sie hier eine Collage von mephisto97.6-Redakteurin Johanna Zuber:*

Verwandte Beiträge

> [Puppentheater Sterntaler mit "Kunst am seidenen Faden"](#) (03.03.10 16:38)